



# KOLUMBIEN aktuell

AUSGABE NR. 82



Empfang der DKF- bzw. CIRCA-Delegation vor Schule in Lérida

**Magazin des Deutsch-Kolumbianischen Freundeskreises e.V.**  
**Revista del Círculo de Amistad Colombo-Alemán**





## Jubiläum unserer Schule in Lérida 20 Jahre Instituto Técnico Colombo-Aléman

Nach der schrecklichen Naturkatastrophe in Armero am 13. November 1985 hat unser Verein beispiellose Aktivitäten entfaltet, um Spendengelder für die Errichtung einer Schule im Katastrophengebiet aufzutreiben. Diese Schule, das „Instituto Técnico Colombo-Aléman“, repräsentiert das größte soziale Projekt unserer Vereinsgeschichte. Unsere „Veteranen“ haben hier Herausragendes geleistet. Am 27. März 1989 konnte der Schulbetrieb in unserer Schule aufgenommen werden, in der heute ca. 640 Schüler unterrichtet werden.

Schon aufgrund der Bedeutung dieses Schulprojekts – sowohl für unseren Verein, als auch für die Region Tolima – hatten wir frühzeitig ins Auge gefasst, unser 20-Jahres-Jubiläum im Jahr 2009 ausgiebig zu feiern. Damit die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten auf mehrere Schultern verteilt werden konnten, wurde im DKF beschlossen, einen Arbeitskreis Lérida zu gründen.

### DER ARBEITSKREIS LÉRIDA „nimmt fahrt auf“

Schon am 13. Dezember 2008 kam es zu einer konstituierenden Sitzung dieses Arbeitskreises in Stuttgart. Unsere Vereinsfreundin Jacoba Haug, die zwei Monate lang an unserer Schule in Lérida Deutschunterricht erteilt hatte (s. KA S. 21 ff), konnte uns hier wertvolle aktuelle Informationen und Tipps übermitteln.

Wir beschlossen zunächst, eine Jubiläumszeitschrift herauszugeben und zwar in enger Zusammenarbeit mit unserer Partnervereinigung CIRCA in Kolumbien sowie der Schule in Lérida. Schon im April dieses Jahres konnte uns Karl Kästle stolz diese Jubiläumszeitung, versehen mit umfangreichen Dokumentationen und Fotos über die Entstehungsgeschichte der Schule, präsentieren. Er hat sich mit dieser Fleißarbeit wieder einmal als hervorragender Wahrer unseres „Vereinsgedächtnisses“ hervorgetan.

Den Termin der Jubiläumsfeier hatten wir mit unseren kolumbianischen Freunden auf den 21. Oktober 2009 abgestimmt.

Sowohl die CIRCA als auch die Schulleitung in Lérida haben intensiv an der Vorbereitung dieses Schuljubiläums mitgewirkt. Der CIRCA, vertreten durch ihren Präsidenten Herrn Guillermo Rubio Vollert, ist es gelungen, vom Colegio Andino in Bogotá einen gebrauchten Schulbus geschenkt zu bekommen, mit dem wir alle gemeinsam zur Jubiläumsfeier anreisen wollten. Eine außer-gewöhnliche Überraschung für unsere Schule in Lérida kann man sich kaum vorstellen.

Für alle Schüler und Lehrer wurde ein kleines Geschenk-Set vorbereitet. Es bestand aus einem bedruckten Jubiläumskugelschreiber, einem Lesezeichen und einem Pin. Auf dem Lesezeichen wurde ein Schmuckstück abgebildet, welches ein Goldschmied in Bogotá nach dem Vorbild unseres Vereinslogos geschaffen hatte.

Sodann haben wir von zwei befreundeten Künstlern in Kolumbien Jubiläums-T-Shirts entwerfen und dort auch herstellen lassen. Wir haben Gedenktafeln entworfen und uns auch mit einem Denkmal für Herrn Prof. Dr. Peter-Paul Konder, unserem vor drei Jahren verstorbenen Vereinsfreund, befasst. Nach Kontaktaufnahme mit mehreren kolumbianischen Künstlern haben wir am Ende unseren gewissermaßen „vereinseigenen Metall-Bildhauer“, Herrn Edgardo Carmona, mit der Herstellung einer Stahlskulptur von Prof. Dr. Peter-Paul Konder beauftragt.

Als Präsent für die Lehrerschaft der Schule haben wir noch mit Jubiläumprägung versehene, in Leder gebundene Adressbüchlein vorbereitet, die in Kolumbien für uns hergestellt wurden. Für den Schulleiter und die Ehrengäste wurde ein Porzellanfußball mit der Aufschrift „20 años Lérida“, den Flaggen Kolumbiens und Deutschlands sowie unserem Vereinslogo in Kolumbien geschaffen.

Des Weiteren haben wir Baseballmützen mit den aufgestickten Flaggen Kolumbiens und Deutschlands in Auftrag gegeben.

Schließlich haben wir den kolumbianischen Aquarellisten Cesar Bertel gebeten, gemeinsam mit Schülern und Lehrern ein Wandgemälde (Mural) herzustellen.

Die Kosten für diese umfangreichen künstlerischen Arbeiten und Präsente haben unsere Vereinskasse kaum belastet, da sie überwiegend von einem Sponsor übernommen wurden.

Für Unterkunft, Grillabend und Frühstück der zahlreichen Gäste aus Deutschland und Kolumbien konnten wir schließlich den kolumbianischen Künstler Julio Rebolledo gewinnen, dessen Familie auf dem Gebiet von Ex-Amero eine Finca betreibt. Julio hat uns angeboten, uns kostenlos

Kost und Logis zu gewähren.



### was für ein großartiger empfang!

Am 20. Oktober 2009 hatte sich eine größere Delegation, bestehend aus Mitgliedern des DKF, der CIRCA und sonstigen Kolumbienfreunden von Ibagué aus nach Lérida in Bewegung gesetzt. Angeführt wurde die kleine Reisegesellschaft von dem tiefblauen Schulbus, dem Geschenk des Colegio Andino in Bogotá. Geschmückt mit Luftballons in den Farben der beiden Landesflaggen ging es dann bei 40 °C auf die Reise.

Am Ortseingang von Lérida war dann plötzlich „die Hölle los“. Jubelnde Menschen, kolumbianische und deutsche Fähnchen schwenkend, begrüßten uns am Straßenrand. Die örtliche Polizei eskortierte uns mit je einem Polizeiauto mit Blaulicht am Anfang und Ende der „Karawane“. Begleitet wurden wir von zahllosen Motorrädern und Fahrrädern. Überall wurden Kracher gezündet. Uns Besuchern wurde die Ehre eines begeisterten Empfangs bereitet, wie ihn in dieser Form sonst vielleicht nur Fußballweltmeister erleben dürfen.

Nach kurzen Ansprachen der Schulleitung wurde ein gigantisches Wandgemälde enthüllt, welches unter der Anleitung des Künstlers Cesar Bertel in vier Tagen harten Trainings von Lehrern und Schülern erstellt worden war. Das Werk sollte, wie der Künstler in seiner Ansprache besonders betonte, auch als ein dringender Appell für die Erhaltung des Regenwalds verstanden werden.

Sodann wurde die von Edgardo Carmona geschaffene Skulptur enthüllt. Der Schuldirektor, Herr Leonardo Prieto, war derart gerührt, dass es ihm die Sprache verschlug, zumal hier unverkennbar unser alter Vereinsfreund Herr Prof. Dr. Peter-Paul Konder mit einem Schüler zum Vorschein kam.

Im Anschluss daran haben wir noch die „Minuto de Dios“-Universität in Lérida besucht. Nach einem kurzen Vortrag des Rektors Herrn Augustin Fernando Herrera Moreno haben sich sämtliche Stipendiaten der Beca-Konder-Stiftung dort persönlich vorgestellt und sich zum Teil auf eine sehr anrührende Art und Weise für die ihnen gewährten Stipendien bedankt.

Gemeinsam mit unseren Vereinsfreunden aus Deutschland, den CIRCA-Mitgliedern und Herrn Rektor Leonardo Prieto konnten wir auf der Finca des Herrn Julio Rebolledo einen traumhaft schönen Grilla-

abend verbringen. Eine Musikkapelle sorgte für ausgelassene Stimmung. Unsere Freunde und CIRCA-Mitglieder, die Familie Torres aus Bogotá, hatte eigens für diesen Abend Chigüiro-Fleisch vorbereitet (Wasserschwein oder Capybara). Das konnten selbst die meisten Kolumbianer bis dahin noch nicht und es löste bei allen Teilnehmern des Grillabends größtes kulinarisches Entzücken aus.

### eine unvergessliche Jubiläumsfeier

Am nächsten Morgen wurden wir schon in der Aula unserer Schule erwartet. Rektor Leonardo Prieto hat hier ein regelrechtes Feuerwerk an Aktivitäten abgefeuert. Schülertanzgruppen haben Cumbia „vom Feinsten“ vorgeführt. Andere Gruppen boten akrobatische und turnerische Übungen auf höchstem Niveau dar mit Rückwärtssalto und Pyramidenbau. Die Schülerband „Banda Marcial Peter Paul Konder“ erfreute uns mit handfester Marschmusik mit Fanfaren und Trommeln. Die Dankesreden des Rektors sowie der Vertreter des Gouverneurs und des Bürgermeisters gingen zu Herzen. Für uns alle war es dann noch ein besonderer Höhepunkt, als nach der kolumbianischen Nationalhymne die deutsche Nationalhymne von den Schülern vorgetragen wurde. Hier hatte unsere Jacoba Haug während ihres Kolumbienaufhalts in Lérida hervorragende Arbeit geleistet. Es war rührend, wie sich die Kinder darum bemühten, diese schwierige Sprache zu artikulieren und sämtliche Strophen der Nationalhymne zu singen. Dem Ganzen wurde ein fröhlicher Rhythmus unterlegt, sodass wir zum ersten Mal gewissermaßen die

„tanzbare Version“ der deutschen Nationalhymne zu Ohren bekamen. Es war alles in allem ein großartiges Fest, welches uns allen unvergesslich bleiben wird.

Unser Vereinspräsidenten Bernd Tödtte hielt eine bewegende Ansprache, ich selbst richtete ein paar Dankesworte an die Organisatoren und beteiligten Künstler. Für die CIRCA sprach Herr Guillermo Rubio Vollert sowie Architekt Peter Raute, der die Schule seinerzeit erbaut hatte. Namens der Beca-Konder-Stiftung habe ich noch ein Grußwort an die Anwesenden gerichtet. Auch aus Bogotá und selbst auch Villavicencio nahmen zahlreiche deutschstämmige CIRCA-Mitglieder an der Jubiläumsfeier teil. Dieses Jubiläum hat einige von ihnen motiviert, sich künftig in ihrem Land Kolumbien noch stärker sozial zu engagieren.

Am Abend wurde schließlich aus den Reihen der Elternvertretung der Wunsch an uns herangetragen, wir mögen uns dafür einsetzen, dass künftig Deutsch als Unterrichtsfach an dieser „deutschen Schule“ eingerichtet wird. Die anwesenden DKF-Vorstandsmitglieder haben hier zugesichert, nach Wegen zu suchen, dass Deutsch zumindest als Zweitsprache in unserer Schule eingeführt werden kann.

Uns ist in diesen Tagen als Vertreter des Deutsch-Kolumbianischen Freundeskreises von unseren kolumbianischen Freunden in Lérida so viel Dankbarkeit und auch Zuneigung entgegengebracht worden, dass wir uns selbst überreichlich beschenkt fühlten und am 22. Oktober 2009 überglücklich von dort aus unsere Weiterreise bzw. Heimreise angetreten haben.



Ein tolles Präsent: Blauer Schulbus des Colegio Andino für Lérida





## DANKESWORTE VON GERALD GAßMANN FÜR DAS ENGAGEMENT DER ORGANISATOREN UND AUCH DER BETEILIGTEN KÜNSTLER

Sehr verehrte Damen und Herren, liebe Lehrer, liebe Schüler, liebe Freunde,

im Namen des Deutsch-Kolumbianischen Freundeskreises möchte ich mich noch einmal ganz besonders bei meinen Künstlerfreunden bedanken, die mit ihrer Kreativität und ihrem Engagement im besonderen Maße zum Gelingen unseres Jubiläums beigetragen haben.

Fangen wir mit meinem Freund **Edgardo Carmona** aus Cartagena an. Der Deutsch-Kolumbianische Freundeskreis hat mit ihm zusammen zahlreiche stark beachtete Ausstellungen in Europa, insbesondere natürlich in Deutschland organisiert. Einige Städte schmücken nunmehr ihr Stadtzentrum mit einer Skulptur Edgardos, die sie nach der Ausstellung nicht mehr hergeben wollten. Wir sind ihm unendlich dankbar, dass er mit dieser Skulptur – Prof. Konder mit Schüler – Herrn Prof. Konder ein bleibendes Denkmal gesetzt und gleichzeitig ein außergewöhnliches Kunstwerk geschaffen hat.

**Cesar Bertel** ist ein international anerkannter Aquarellist. Er hat Ende letzten Jahres in Cartagena das größte Aquarell der Welt geschaffen, die „Pachamama“! Auch unsere Homepage des Deutsch-Kolumbianischen Freundeskreises wird mit einem Aquarell Cesars verschönert. Cesar hat der CIRCA gemeinsam mit seinen Künstlerkollegen Alfredo Vivero, Edgardo

Carmona und Alvaro Garcia jeweils ein Kunstwerk gespendet. Mit dem Erlös aus diesen Kunstwerken konnten wir in der Institución Educativa Normal Superior Juan Ladrilleros in Buenaventura einen Computerraum einrichten. Gemeinsam mit den Schülern konnte Cesar zum Jubiläum unserer Schule ein großartiges Mural schaffen, welches uns alle begeistert hat.

**Alfredo Vivero** hat gemeinsam mit dem Deutsch-Kolumbianischen Freundeskreis einen opulenten Kunstbildband herausgegeben: Al. Vivero: Amerika, Magie, Mythos und Legende. Mit der Spende eines seiner Kunstwerke hat er ebenfalls, wie bereits ausgeführt, zum Computerraum in der Schule in Buenaventura beigetragen. Alfredo hat für dieses Jubiläum unsere farbenfrohen T-Shirts entworfen und herstellen lassen. Er hat für den vom Colegio Andino in Bogotá unserer Schule in Lérída geschenkten Bus Dekoration entworfen, auf der Grundlage seines Kunstwerks „El Encuentro“. Sobald die entsprechende behördliche Erlaubnis dafür vorliegt, wird er mit diesem Bus ein bleibendes, bewegliches Kunstwerk schaffen.

Und schließlich noch unser Künstlerfreund **Julio Rebolledo**, der traumhaft schöne,



Bernd Tödte (rechts) und Gerald Gaßmann nach Enthüllung der Skulptur des Metall-Bildhauers Edgardo Carmona „Prof. Konder mit Schüler“

künstlerisch gestaltete Holzkistchen herstellt. Sein Beitrag zum Jubiläum war indes kein künstlerischer, sondern ein höchst profaner: Julio hat weit über 20 Gäste, die zum Jubiläum angereist sind, in seinem Hause aufgenommen, sie mit köstlichen Speisen bewirtet und rundum verwöhnt. Man will jetzt Lérída gar nicht mehr verlassen.

Natürlich möchte ich mich auch noch bei meinen Freunden **Karl Kästle**, **Guillermo Rubio Vollert** und **Luis Alfonso Marroquín** ganz herzlich bedanken, die sich in emsiger Koordinationsarbeit um alle diese Aktivitäten gekümmert haben.

Abschließend will ich mich auch noch einmal ganz besonders beim Direktor unserer Schule, Herrn **Leonardo Prieto**, bedanken, der mit großem Engagement und großer Effizienz alles so hervorragend gemanagt hat.

Allen sonstigen Mitwirkenden, die zum Gelingen dieses Jubiläums beigetragen haben, gilt ebenfalls mein herzlichstes Dankeschön.

Señoras y señores, estimados profesores, queridos estudiantes, queridos amigos,

en nombre del Círculo de Amistad Colombo-Alemán quiero expresar el más sincero agradecimiento a mis amigos artistas, quienes con su creatividad y su compromiso contribuyeron en gran medida, para que esta celebración del aniversario fuera exitosa.

Comencemos con mi amigo, el cartagenero **Edgardo Carmona**. El Círculo de Amistad Colombo-Alemán ha organizado ya con él numerosas y muy admiradas exposiciones en Europa, especialmente en Alemania. Incluso, una que otra escultura de Edgardo decora hoy en día el centro de estas ciudades, pues ellos quisieron adquirirlas antes que dejarlas ir una vez terminada la exposición. Estamos inmensamente agradecidos con él, pues con esta escultura del “Prof. Konder junto con un estudiante”, ha creado no sólo un monumento permanente para el Prof. Konder sino también una extraordinaria obra de arte.

**Cesar Bertel** es un acuarelista internacionalmente reconocido. En Cartagena, a finales del año pasado fue él quien logró pintar la acuarela más grande del mundo, “la Pachamama“!. También la página de internet de nuestro Círculo de Amistad está decorada con una de las acuarelas de Cesar. Cesar, al igual que sus colegas artistas Alfredo Vivero, Edgardo Carmona y Alvaro García, donó una obra de arte para el Círculo de Amistad Colombo-Alemán. Con la ganancia obtenida por la venta de estas obras, pudimos donar un salón de computadores para la Institución Educativa Normal Superior Juan Ladrilleros en Buenaventura. Fue Cesar quien que con la

ayuda de algunos estudiantes y profesores del colegio y con motivo de este aniversario, pintó el maravilloso mural que a todos nos ha impresionado.

**Alfredo Vivero** publicó en colaboración con el Círculo de Amistad Colombo-Alemán un extraordinario libro llamado “Al. Vivero: América, magia, mito y leyenda”. Como ya he dicho, él también donó una de sus obras de arte, la cual fue subastada junto con otras obras para luego dotar el salón de computadores del colegio en Buenaventura. Para este aniversario, Alfredo diseñó y mandó confeccionar nuestras coloridas camisetas. Adicionalmente, ya preparó el diseño para decorar el bus escolar donado por el Colegio Andino de Bogotá y convertirlo así en una obra de arte andante.

Finalmente quiero agradecer a nuestro amigo, también artista **Julio Rebolledo**, quien elabora unas increíbles y hermosas cajitas de madera artísticamente decoradas. Su aporte para nuestra celebración sin embargo no fue de carácter artístico sino más bien “profano”: Julio hospeda en su casa a más de 30 invitados que vinimos a Lérída especialmente para esta celebración, nos consiente con comidas exquisitas y se preocupa porque no nos falte nada. Tanto, que todos quisieran quedarse en Lérída...

Quiero por supuesto agradecer además a mi amigos **Karl Kästle**, **Guillermo Rubio Vollert** y **Luis Alfonso Marroquín**, quienes juiciosamente asumieron las tareas de coordinación de todas estas actividades de celebración.

Finalmente quiero agradecer de nuevo y muy especialmente al Rector del Colegio,

el Sr. **Leonardo Prieto**, por su compromiso y competencia para coordinar todo este evento de manera tan eficiente.

Mi sincero agradecimiento se extiende también a todos aquellos que de una u otra manera colaboraron para que esta celebración fuera exitosa.

Muchas gracias!

Schuldirektor Leonardo Prieto



## DANKESSCHREIBEN DES REKTORS LEONARDO PRIETO IN SEINER MAIL VOM 27. OKTOBER 2009

Apreciados Amigos DKF, Beca Konder y CIRCA, reciban un fuerte abrazo de felicidad por el éxito del gran encuentro de la celebración de la GRATITUD Y CONFRATERNIDAD Colombo Alemán. Esta Comunidad Educativa agradece de manera especial esta gran visita y espera que se hayan sentido bien en todo sentido. Que Dios les Bendiga por siempre y esperamos tenerlos muy pronto de regreso, las fotos y videos del evento las envió en otra comunicación.

Con gratitud y aprecio,  
Leonardo Prieto/ Rector



Cumbia-Schülertanzgruppe

## DANKESSCHREIBEN UNSERES VEREINSPRÄSIDENTEN BERND TÖDTE IN SEINER MAIL VOM 27. OKTOBER 2009

Apreciado Leonardo,

Los días en Lerida fueron realmente espectaculares, empezando con el recibimiento – brindis en Ibaguè, seguido por la bienvenida al llegar a Lerida, con caravana, polvora, desfile en carro por las calles de Lerida y calle del honor en las instalaciones del colegio. En mis ya muchos años de vida nunca y en ningun lugar me recibieron de este forma grandiosa y con tanto entusiasmo. Mil gracias por estas atenciones tan especiales que recibimos!

La celebracion del aniversario el dia miercoles fue un evento inolvidable para nosotros, con la sorpresa de nuestro himno nacional cantado por los ninos, la banda marcial, los bailes, las presentaciones artisticas de los alumnos, los discursos ... en fin, todo fue una gran fiesta que nunca olvidaremos.

Quiero darles las gracias a las familias de las haciendas que nos recibieron por dos días y nos ofrecieron dos bonitas noches en su compania y con comidas y bebidas en abundancia.

Mil gracias por todo – y ojala algun dia tengan la oportunidad de visitar nos en Alemania.

Mando un gran saludo al colegio con su rector Leonardo y a la gente de Lerida.

Su amigo  
Bernd Toedte  
Presidente  
Circulo de Amistad Colombo-Aleman



## GRÜßWORT DER BECA-KONDER-STIFTUNG, VERTRETEN DURCH HERRN GERALD GAßMANN

Sehr verehrte Damen und Herren, liebe Lehrer, liebe Schüler, liebe Freunde,

im Namen der Beca-Konder-Stiftung möchte ich Sie alle ganz herzlich begrüßen.

Unser Stiftungsgründer, Prof. Dr. Peter-Paul Konder, wäre überglücklich, wenn er heute gemeinsam mit uns unser Schuljubiläum feiern könnte und erleben dürfte, wie sich seine Visionen verwirklicht haben.

Prof. Dr. Konder hatte nach der schrecklichen Naturkatastrophe im November 1985 als Vizepräsident des Deutsch-Kolumbianischen Freundeskreises hartnäckig dafür gekämpft, dass die für den Bau dieser Schule erforderlichen Spendengelder aufgetrieben werden konnten. Er persönlich hatte damals auch den Bau dieses Schulprojekts maßgeblich vorangetrieben. Nach der Fertigstellung der Schule war es ihm dann auch ein ständiges Anliegen, qualifizierten und bedürftigen Abgängern dieser Schule weiterführend ein Hochschulstudium durch die Zahlung von Stipendien zu ermöglichen. Auch dieses Ziel hat Prof. Konder beharrlich verfolgt.

Im Jahr 2004 hatte er schließlich die Beca-Konder-Stiftung als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts errichtet, wobei er sowohl meinen Freund Karl Kästle als auch mich als weitere Vorstandsmitglieder in den Vorstand berief. Prof. Dr. Konder ist am 23. Februar 2006 verstorben und hat seiner Stiftung sein gesamtes Vermögen vermacht. Zu unserer großen Freude konnten wir die ebenfalls in Stuttgart wohnhafte kolumbianische Rechtsanwältin Frau Lizette Arbelaez, heute auch Vizepräsidentin des Deutsch-Kolumbianischen Freundeskreises, als weiteres Vorstandsmitglied gewinnen, sodass der Stiftungsvorstand wieder vollständig besetzt ist.

Zwischen dem Vorstand der Stiftung und Herrn Schuldirektor Leonardo Prieto hat sich zum Wohle der Stipendiaten eine freundschaftliche und äußerst fruchtbare Zusammenarbeit entwickelt. Heute erhalten allein in Lériða 20 Schulabgänger ein Stipendium von unserer Stiftung.

Ich kann heute freudigen Herzens resümieren: Die von Prof. Konder gesäte Saat ist auf fruchtbaren Boden gefallen.



Stipendiaten der Beca Konder-Stiftung in der Universität Uniminuto in Lériða

Señoras y señores, estimados profesores, queridos estudiantes, queridos amigos, en nombre de la Fundación Beca-Konder quiero saludarlos afectuosamente.

Nuestro fundador, el Prof. Dr. Peter-Paul Konder estaría dichoso si pudiera estar hoy celebrando junto con nosotros el aniversario del colegio y pudiera ver como sus sueños se han hecho realidad.

El Prof. Konder, que en la época de la catástrofe de Armero en Noviembre de 1985 era el vicepresidente del DKF (Círculo de Amistad Colombo-Alemán, luchó con obstinación para conseguir el dinero necesario para la construcción de este colegio. El Prof. Konder junto con el Dr. Ingeniero Klaus Dyckerhoff influyeron también decisivamente para que la construcción realmente comenzara y se terminara. Cuando ya el colegio se terminó, fue también un deseo del Prof. Konder ayudar a los estudiantes sobresalientes cuyos recursos económicos no les permitían continuar con un estudio universitario o técnico profesional, proporcionándoles becas para premiar su buen desempeño en el colegio y permitirles la continuación de su formación, objetivo que también buscó con increíble perseverancia.

En el año 2004 finalmente logró establecer la Fundación Beca-Konder como una Fundación con personería jurídica, para lo cual nos convocó a mi amigo Karl Kästle y a mí, para conformar junto con él la Junta Directiva. El Prof. Konder falleció el 23 de febrero del 2006 y le legó a su Fundación todo su patrimonio. Posteriormente y para alegría nuestra, la abogada colombiana Lizette Arbelaez, quien también reside en Stuttgart, aceptó ser parte de la directiva, con lo cual la Junta Directiva de nuestra fundación nuevamente está completa.

Entre nosotros y el Sr. Rector Leonardo Prieto se ha desarrollado – para beneficio de los becados – un trabajo conjunto armónico y sumamente fecundo. En la actualidad, sólo en Lériða, 20 graduados reciben cada semestre una beca de nuestra fundación.

En resumen y con el corazón lleno de alegría puedo hoy decir: „La semilla que el Prof. Konder sembró, cayó en suelo fértil, brotó y está dando abundantes frutos!“

Muchas gracias.

## Impressionen



Rektor der Universität Uniminuto Augustin Fernando Herrera Moreno



Gruppenfoto der Delegation des DKF und der CIRCA



Schüler der Colegio Andino für Lériða



Gruppenbild auf der Finca der Familie Rebolledo (v.r.n.l. Fam. Teufel, Julio Rebolledo, Fam. Gaßmann, Fam. Tödtle)



Aquarellist Cesar Bertel vor „seinem“ Werk





Wandgemälde (Mural) von Lehrern und Schülern geschaffen unter Anleitung des Aquarellisten Cesar Bertel